

Fachschaftsprotokoll

Anton/Teresa

5. Juli 2023

Anwesende: Marvin, Brohannes, Anne, Flo, Grey, Paul, Anton, Teresa, Leonie, Neva, Michael, Yann, Kai, Teresa, Simon

Alumni:

Gäste:

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	2
1.1	Präsidium	2
1.2	Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	2
1.3	Tagesordnungsänderungsanträge	2
2	Checkliste/Kalender	2
3	Erstphase	2
4	StuRa(Abstimmung)	2
4.1	Finanzanträge	3
4.2	Sonstige Anträge	3
4.3	Sonstiges	4
5	ZaPF Resos	4
5.1	Arbeitsbelastung und Studiendauer im physikalischen Grundstudium	4
5.2	Nachteilsausgleich	5
5.3	Frauen und Diversityförderung	6
5.4	Nachhaltigkeit in der Hochschullehre in der Physik	6
6	Lehrpreis(Abstimmung)	6
6.1	Finanzanträge	6
7	ExMeth	6
8	Sonstiges	7
8.1	ZaPF-Mailverteiler	7
8.2	Sommerfest	7
8.3	Schülerfrühstück(jDPG)	7
8.4	Hängematten	7
8.5	T-Shirt-/Pulli-/Bademäntelliste	7
8.6	FS-Hopping	7
8.7	FS-Merch	7

1 Formalia

Start der Sitzung: 18:23

1.1 Präsidium

- Redeleitung: Grey
- Protokoll: Anton/Teresa

1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

keine

1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

keine

2 Checkliste/Kalender

Wir bräuchten Menschen, die sich für den Einkauf verantwortlich fühlen.

Es ist auch sinnvoll eine Einkaufsliste zu schreiben. Grey sucht das alte Sheet dazu raus.

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Ohne Gegenrede angenommen.

3 Erstiphas

Denken wir zu früh drüber nach? Manchen Menschen sind im August nicht da.

Wollen wir bei dem Einkauf explizit auf Bioprodukte etc. beschränken? Der Konsens ist eher nein, da die Hütte nur einmal im Jahr ist. Grey würde sich mit hauptverantwortlich fühlen und einen Transporter mieten, das kostet so ca 25 €. Wir würden tendenziell die Gerichte von letztem Jahr nehmen. Kai kennt jemand, der wen hat, der weiß wie viel Gramm man pro Person ca braucht. Flo möchte Käsespätzle. Wenn Nudeln zu sehr pappen, kann man die mit Öl wunderbar auseinander bekommen. Das Essen muss auf jeden Fall massentauglich sein. Erstis stehen tendenziell nicht in der Küche, können aber auf jeden Fall bei kleineren Arbeiten helfen. Tomaten etc. liegen im FS-Raum rum. Anton hat auch nen Auto¹. Um die Sachen für das Eierspiel, suchen wir uns im Monat davor Sachen zusammen.

Wollen wir das Hexenspiel weitermachen? Jaa unbedingt. Man müsste die Regeln etwas besser noch erklären. Wir drucken diese auf jeden Fall wieder aus. Wer macht Hexenmeister? Teresa und Brohannes würden das auf jeden Fall machen.

Wir schreiben das WENSCH auf die Checkliste.

4 StuRa(Abstimmung)

Vorstand war auf Sommerfesten, die können diese nicht empfehlen. Es war Vollversammlung. Das Gespräch bezüglich des Innenhofes fand statt. Werft keine Essensreste in die Mülleimer des Innenhofes. Es wird einen Workshop geben zum Relaunch der Website. Wer dazu Lust hat soll sich beim StuRa melden, weil diese das nicht zutrauen. Hier findet sich vermutlich niemand. Die Abstimmung von letztem Mal wird vertagt, darüber reden wir gleich.

¹Wir haben so tolle motivierte Erstis! <3

4.1 Finanzanträge

Zeitschrift „breiteite“ des akj Freiburg [nachträglich] *Arbeitskreis Kritischer Jurist*innen (akj) Freiburg*

Option	Stimmen	Betrag
1029,35 €	0	
617,61 €	8	617,61 €
0 €	3	

Die Zeitschrift soll Themen abseits des konservativen Jura-Mainstreams beleuchten, nämlich von einer alternative, linken oder progressiven Perspektive. Einmal pro Semester gibt es diese Zeitschrift. Diese Zeitschrift gibt es auch online, aber sie wollen es ebenfalls im Stadtbild präsent sein. Das Geld für 600 Exemplare wird aus dem Gruppenunterstützungsbudget beantragt, in dem sich noch 4.725,20 € von 4.725,20 € befinden. Das Quartal hat gerade erst begonnen.

Ein Viertel des Topfes ist schon relativ viel, gerade zu Beginn des Quartals.

4.2 Sonstige Anträge

Es gab einen Antrag zu Mandaten von Initiativen. Diese sollen nach dreimaliger Nichtanwesenheit ruhen. Bei erneuter Teilnahme an einer Sitzung des StuRa's, werden sie wieder aktiv. Es gibt 10 Initiativen und in den 28 StuRa Sitzungen waren 5 von diesen 10, weniger als 5 mal da. Daher der Antrag. Der Vorstand findet das sinnvoll, da es Sinn macht die Initiativen nicht anders zu behandeln als „normale“ Fachbereiche.

Unser Meinungsbild: Relativ positiv, diesen Antrag anzunehmen. Es gibt keine starken Abneigungen.

Stellungnahme zu „Nights of Hope“ *Vorstand*

Option	Stimmen	Reihung
Ja	8	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

Es gab einen Änderungsantrag, dass zudem noch Rassismus und Neokolonialismus als Begründung hinzukommen soll, warum wir die nicht gut finden. Darum stimmen wir nochmal darüber ab.

Folgende Anträge sind Initiativanträge. Wir dürfen keine Änderung an diesen Anträgen vornehmen.

Wiedereinführung des Abendessens in der Mensa zu erschwinglichen Preisen *Laura Sedona Nagel*

Option	Stimmen	Reihung
Ja	13	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

Der Antrag geht darum, dass in es in der Mensa wieder Abendessen gibt. Das SWFR teilte mit, dass das alte Angebot auf Grund des Infektionsschutzes und der steigenden Energiepreisen eingestellt wurde. Diese Faktoren haben sich laut der Antragstellerin wieder stabilisiert. In der Vollversammlung wurde das bereits lange diskutiert ². Es geht bei dem Antrag eher darum, ob wir das ganze konzeptionell gut finden oder nicht und nicht so sehr um die Umsetzung. Wir finden das eigentlich ganz nice, wenn darunter nichts anderes leidet.

²Man könnte sagen, Menschen seinen vielleicht etwas genervt

Samstags Veganes Essen in der Mensa

Carolin Gritzki

Option	Stimmen	Reihung
Ja	10	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

Auch Veganer*innen müssen Samstags immer was essen können, das sei gerade während Klausurenphasen sehr wichtig. Es ist grundsätzlich eigentlich immer sinnvoll, dass es ein veganes Gericht gibt. Vegan kann auch grundsätzlich jeder essen.

Die nächsten Anträge sind nur zu besprechen und erst nächste Woche abzustimmen.

Bei Reisen oder Fortbildungen, die von der verfassten Studierendenschaft bezahlt werden, sollen umweltfreundliche Transportmittel bevorzugt werden, auch wenn diese teurer sind. Es gab eine recht große Diskussion, da es keine Pflicht zum Autofahren gibt, sondern immer der Preis der 2. Klasse Flexpreis gezahlt wird, dieser wird immer akzeptiert. Es kann auch eine Pflicht dazu geben, dass nicht mehr mit dem Auto gefahren werden darf, wenn dieser Antrag angenommen wird.

Meinungsbild: Es kann eine soll-Regelung eingeführt werden, dass man das umweltfreundlichste Verkehrsmittel nehmen soll. Man sollte niemand dazu Verpflichten in einem überfüllten Zug fahren zu müssen. Die soll-Regelung wird mit großer Mehrheit akzeptiert. Es ist ja auch die Deutsche Bahn, auf die ist auch nicht immer Verlass.

Der nächste Antrag. Für StuRa Sitzungen während der Semesterferien sollen digital zugesandte Abstimmungsübersichten erlaubt sein, die bis zum Ende der jeweiligen StuRa Sitzung eingegangen sind. Stimmen wir auch nicht jetzt ab. Wenn das immer erlaubt wäre, würde das Präsidium fürchten, dass kaum noch jemand in Präsenz in die Sitzung kommt. Was ist da mit Datenschutz? Schwierig. Sollen wir es darum ablehnen? Allerdings muss das auch öffentlich in den Protokollen der jeweiligen Fachschaften einsehbar sein, wie abgestimmt wurde. Man sollte vielleicht klären, wie das datenschutzrechtlich aussieht. Wenn das in den Semesterferien sonst nicht funktioniert, dann ist das natürlich auch schade. Im Semester besteht nicht so wirklich ein Grund, das zu ändern.

4.3 Sonstiges

Es gibt den StuRa-O-Mat. Nutzt ihn. Es gibt Feste von Leuten.

Wie sieht es aus mit dem Period-Box-Antrag. Wollen wir den einreichen? Ja!

Wollen wir das mit den Erstituten einreichen? Da müssen wir gucken, da wir auch das Erstihüttenessen eingereicht hatten. Wir müssen schauen wie viel noch in unserem Topf ist. Wir bekommen sowieso nur den Betrag, der in unserem Topf ist. Wir reichen auch das Geld für das Erstessen bei StuRa ein.

5 ZaPF Resos

5.1 Arbeitsbelastung und Studiendauer im physikalischen Grundstudium

Effektiv sagt die Reso, dass die Arbeitsbelastung zu hoch sei, z.B. Arbeitsdauer > 60 Stunden pro Woche. -> Burnout. Der Satz mit den Pflichtaufgaben ist nicht ganz verständlich. Es sollen keine Kompetenzen vorausgesetzt werden, die vorher nicht erlernt wurden.

- Zu den Pflichtaufgaben: Werden uns Aufgaben gestellt, die uns in unseren Kompetenzen nicht weiterbringen? Es gibt solche Aufgaben, aber nicht im Überfluss. Vielleicht ist das ein lokales Problem einer VL. Dieser Punkt lässt sich wohl nicht auf unsere Uni übertragen.

- Zeit und ECTS: Wir sind dran. Es ist trotzdem gut das wir darüber reden. Die letzte Änderung in der StuKo, wurde vom Dezernat so vorgegeben. Das AP kann man als positives Beispiel hervorheben. Wir können nicht viel machen, aber wir machen was. EX A und Mathe zählt ca. 25 Prozent der Bachelornote. Mathe 1 und Mathe 2 bringen jeweils 9 ECTS Punkte.
- Voraussetzungen: Programmieren bei Lehrämtern, gerade bei der EX-VL. Es gibt bei uns aber einen Latex-Kurs und einen Python Kurs für Lehrämter. Das ist positiv anzumerken. Es gibt freiwillige Angebote. Im AP muss man nicht zwangsläufig Latex oder Word können.
- Flexible Gestaltung des Workloads: Nicht machbar. Es ist eigentlich eine coole Idee, is aber nicht umsetzbar. Auch während des Semesters ist das AP nicht zwangsläufig weniger Aufwand. Während des Semesters sind die Räume durch beispielsweise Mediziner belegt. Was kritisch ist, dass die Praktika immer zu den selben Zeiten ist, beispielsweise das AP 2 in den Sommer anstatt in wie sonst in den Winter.
Online Praktika sind unserer Meinung nach nicht sinnvoll.
- 40 Stunden Woche: Wie? Beißt sich auch etwas mit dem vorherigen Punkt. Ebenso gibt es dafür ECTS-Punkte. Der ganze Punkt ist relativ wage formuliert. Wir wollen auf jeden Fall keine VL in die Ferien auslagern.
- Feiertage und Wochenenden sollen als freie Zeit angesehen werden: Das ist profabhängig. Muss vielleicht nicht in die Reso.
- Evaluation zur Sinnhaftigkeit: Das gab es schonmal bei Mathe für Physiker. Könnte man nochmal machen. Wir reden ja auch über ExMeth.
- Teilzeitstudium: Es ist möglich. Theoretisch. Dann würde sich auch die Studiendauer verlängern. Außerdem müsste man klären, was ein Teilzeitstudium ist, auch juristisch. Würde sich ein Studienverlaufsplan dafür lohnen? Theoretisch ist jede*r ja auch flexibel.
- Barrieren, über die Regelstudienzeit hinaus zu studieren. Man muss die Orientierungsprüfung, also EX A, bis zum dritten Semester machen, auf das bezogen ist es schwierig nur Teilzeit zu studieren.
- Man soll auch länger als Regelstudienzeit studieren können, ohne dass Anspruch auf BaföG o.ä. nicht mehr bestehen. Darauf haben wir keinen Einfluss.

5.2 Nachteilsausgleich

- Kurzfristige Absagen vor Prüfungen: Das ist rechtlich schwierig. Können wir nichts dran ändern.
- Nachteile sollen nach Möglichkeit systematisch minimiert werden: Das könnte sinnvoll sein. Gerade legastheniefreundliche Schriftarten machen sehr viel Sinn.
- Reduktion von Barrieren aus Erfahrungswerten: Klingt sinnvoll.
- Beachtung von körperlichen und psychischen Barrieren: Klingt sinnvoll. Haben wir aber keinen Einfluss drauf.
- Sensibilisierung: Repetition der nachfolgenden Punkten
- Flexibel: Jeder NA muss ein Einzelfallentschluss sein, wird also schon gemacht.
- Informationsangebot: Es gibt schon relativ viel Angebote hier, wird nur nicht kommuniziert.
- Außerhalb der Prüfungen: Gibt es zumindest teilweise schon.
- temporären Erkrankungen: Wäre cool, wenn so was wie Tafelanschriften veröffentlicht werden, oder ein Skript. Da kann man was tun.

- Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Benachteiligung: Grundsätzlich sinnvoll, gibt es auch. Da sind wir wieder beim Informationsfluss. Hürdenabbau ist auch wichtig.
- Vorlagen für häufige Anträge: Sinnvoll, aber nicht immer individuell. Eine grobe Vorlage ist aber generell sinnvoll.
- Schutz sensibler Daten: Wichtig. Datenschutz ist wichtig, denkt an Datenschutz.
- Austausch von Betroffenen: Dies existiert bereits in kleinen Gruppen, wichtig funktioniert auch nur wenn man es sowieso schon kennt. Informationsfluss!!
- Entstigmatisierung: Finden wir gut

Das effektivste was wir machen können ist zu überlegen ob wir von Bologna wegkommen, s.d. wir weniger NA brauchen. Das ist ein ein bisschen anderer Ansatz, fällt vielleicht auch unter Abbau von Barrieren.

5.3 Frauen und Diversityförderung

Empfehlungskatalog wird noch hochgeladen. Wir reden wann anders drüber.

5.4 Nachhaltigkeit in der Hochschullehre in der Physik

- Man soll in diversen Modulen über Nachhaltigkeit reden. Es gibt bei uns schon eine Umweltphysikvorlesung.
- Wenn man noch mehr in die VL packt, leidet der Arbeitsaufwand darunter. Konsens: Klappt nicht.
- In WiP haben wir mit Nachhaltigkeitsdaten gearbeitet.
- Über Wahlmodule könnte man reden, über Pflichtmodule nicht
- Man kann darüber reden

Lest die Resos für nächste Woche.

6 Lehrpreis(Abstimmung)

Wir brauchen einen Bilderrahmen für die Urkunde für die Lehrpreisumfrage.

6.1 Finanzanträge

Bekommt Teresa höchstens 10 € für die Beschaffung eines Bilderrahmens?

Teresa			
<i>Bilderrahmen für den Lehrpreis</i>			
	Option	Stimmen	Betrag
10 €		12	10,00€
0 €		0	2

7 ExMeth

GO-Antrag auf Vertagung auf nächste Woche. Ohne Gegenrede angenommen, wir reden nächste Woche drüber

8 Sonstiges

8.1 ZaPF-Mailverteiler

Es gibt einen ZaPF-Mailverteiler, wollen wir uns als FS draufsetzen lassen? Dies gilt als allgemeiner Hinweis, das man sich da reinstellen lassen.

https://zapf.wiki/ZaPF_Mailing-Liste

8.2 Sommerfest

Am Freitag ist Sommerfest, die Mathe macht alles. Die Mathematiker machen anscheinend Karaoke. Kommt zum Sommerfest.

8.3 Schülerfrühstück(jDPG)

Es wird wieder ein Schülerfrühstück geben, das ist Mittwoch 12.07.23 nächste Woche 09:00 Uhr s.t. auf dem Hochhaus. Kommt da gerne hin, vor allem weibliche Personen werden gesucht. Eine charmante Nachricht in die Telegram Gruppe mit Aussicht auf kostenloses Frühstück wäre angepasst. Leonie könnte kommen.

8.4 Hängematten

Steht in irgendeinem Altprotokoll, da kann man nachschauen. Macht eine Powerpoint ohne Name drauf.

8.5 T-Shirt-/Pulli-/Bademäntelliste

Tragt euch in die Liste ein.

8.6 FS-Hopping

Morgen ist FS-Hopping, Treffen ist 17:30 Uhr an der TF. Kommt gerne.

8.7 FS-Merch

Haben wir Bock auf FS-Merch? Wir sind gerade dabei T-Shirts zu bestellen. Das können auch Leute bekommen, die nicht in der FS sind.

Wenn wir Sticker wollen, kann man die mit einer lustigen PP-Präsentation vorstellen und dann drucken lassen.

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr